

Arbeit Alleinerziehende



Alleinerziehende: Arbeit und Familie vereinbaren

Die Mehrheit der alleinerziehenden Eltern wünscht sich, Beruf und Familie miteinander vereinbaren zu können. Dazu braucht es vor allem familienfreundliche Arbeitgeber, geregelte Kinderbetreuung und finanzielle Sicherheit. Dies stellt vor allem für Alleinerziehende eine große Herausforderung und leider häufig sogar eine große Belastung dar.

Passgenaue Arbeitszeiten bei Alleinerziehenden immer beliebter

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen tragen maßgeblich dazu bei, dass Eltern Familie und Beruf miteinander vereinbaren können. In diesem Bereich hat sich in den vergangenen Jahren schon viel getan. Das zeigt unter anderem das Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ des Bundesfamilienministeriums und des Deutschen Industrie- und Handelskammertages. In dem Netzwerk haben sich bundesweit über 4.700 Unternehmen und Institutionen zusammengeschlossen und bekennen sich zu einer familienbewussten Personalpolitik. Dennoch muss über die Hälfte der alleinerziehenden Mütter von Kindern unter drei Jahren mit **weniger als 1.100 Euro im Monat** auskommen.

Arbeit für Alleinerziehende: Familienfreundlichkeit

Familienfreundlichkeit rechnet sich für Unternehmen: Sie können qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter länger halten und haben Vorteile beim Wettbewerb um die besten Köpfe. Die Mitarbeiter wiederum sind zufriedener und motivierter und kehren früher aus der Elternzeit zurück.

Wer qualifizierte Mütter und zunehmend auch Väter für sich gewinnen möchte, punktet vor allem mit familienbewussten Arbeitszeiten. Neun von zehn Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Kindern ist dieser Aspekt mittlerweile mindestens so wichtig wie die Höhe des Gehalts.

Die Initiative „Familienbewusste Arbeitszeiten“ des Bundesfamilienministeriums zeigt Möglichkeiten auf, wie flexible Arbeitszeitmodelle im Firmenalltag funktionieren. Wer gute Beispiele und Argumente sucht, passgenaue Arbeitszeit- und Wiedereinstiegsmodelle für die anstehende Elternzeit mit dem Vorgesetzten zu besprechen, findet hier vielfältige Anregungen.

Arbeit für Alleinerziehende: Elterngeld und Elternzeit

Die Elternzeit und das Elterngeld erleichtern das Zusammenspiel von Beruf und Familie. Das Elterngeld sichert das erste Jahr nach der Geburt des Kindes finanziell ab. Das erleichtert es Müttern und Vätern, vorübergehend ganz oder auch nur teilweise auf eine Erwerbstätigkeit zu verzichten und so mehr Zeit für die Betreuung ihres

Arbeit Alleinerziehende

by HappyDaddy - <http://wir-sind-alleinerziehend.de/arbeit-alleinerziehende/>

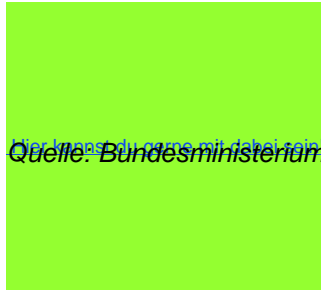
Kindes zu haben.

Darüber hinaus können sie auch während des Bezugs des Elterngeldes bis zu 30 Wochenstunden arbeiten. Wer danach noch nicht wieder ganztags einsteigen möchte, kann einer Teilzeitbeschäftigung nachgehen und zugleich die Dauer der Elternzeit von bis zu drei Jahren voll ausschöpfen. So bleibt der Anspruch auf die Vollzeitfähigkeit bestehen.

Arbeit Alleinerziehende: Kinderbetreuung

Damit der rasche Wiedereinstieg in das Berufsleben gelingt, brauchen alleinerziehende Mamas und Papas eine zuverlässige Kinderbetreuung. Es gibt verschiedene öffentliche und private Betreuungsmöglichkeiten wie Kitas (Krippen, Kindergärten, Horte), Kinderläden und Tagespflegestellen, d.h. die Betreuung durch Tagesmütter und Tagesväter. Der Staat beteiligt sich an den Kosten, unter anderem über Steuererleichterungen. Das bedeutet eine echte finanzielle Entlastung und erleichtert es den alleinerziehenden Eltern, Verantwortung in Familie und Beruf zu übernehmen. Seit August 2013 besteht für alle Kinder bereits ab der Vollendung des ersten Lebensjahres ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

wir-sind-alleinerziehend: **Wir lieben Alleinerziehende!**



Quelle: Bundesministerium für Familie, eigene Recherchen